

DGAZ

Für eine adäquate mundgesundheitsliche Betreuung älterer Menschen



Die 2006 entstandene Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ) versteht sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft, die Hilfestellungen zu einer effizienten und umfassenden mundgesundheitslichen Betreuung älterer und alter Menschen bietet. Im Fokus der Arbeit der DGAZ stehen unter anderem die Optimierung von Versorgungsprozessen sowie die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen an der Betreuung von älteren Menschen beteiligten Berufsgruppen. Vor diesem Hintergrund bietet die Fachgesellschaft mit dem „Curriculum Alterszahnmedizin-Pflege“ in Module unterteilte Fortbildungsangebote für Zahnärzte und Zahnmedizinische Fachangestellte. Weitere Informationen zu aktuellen Inhalten und Terminen stehen unter www.dgaz.org/fortbildung bereit. Zudem lädt die DGAZ ihre Mitglieder zur Jahrestagung 2018 vom 4. bis 6. Mai in das Hotel Herrenkrug nach Magdeburg ein. Übergreifendes Thema der Klausurtagung ist das Erkrankungsbild „Demenz“.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin e.V.

Kariesschutz im Alter

Wirksame Zahnpasta und Mundspülung bei Speichelmangel

Die deutsche Gesellschaft wird älter und über 50-jährige Patienten leiden zunehmend unter einer „neuen Form“ von Karies – unter anderem verursacht durch die steigende Einnahme von Medikamenten wie Antidepressiva oder Betablockern.¹ Noch nie gab es in Deutschland so viele über 50-Jährige – mit der demografischen Alterung steigt jedoch die Zahl derer, die von Volkskrankheiten wie Bluthochdruck, chronischen Schmerzen oder Depressionen betroffen sind. Chronische Krankheiten führen oft zu einer regelmäßigen Medikamenteneinnahme, deren Nebenwirkung häufig Speichelmangel ist. Bei über 30 Prozent der über 50-Jährigen ist der Speichelfluss häufig ohnehin vermindert.² Durch die Einnahme entsprechender Medikamente wird das Problem zusätzlich verstärkt.³ Was viele nicht wissen: Durch Speichelmangel steigt das Kariesrisiko drastisch an. Treten Symptome wie Mundtrockenheit auf, ist es oft schon zu spät. Knapp 70 Prozent der Patienten, die unter Speichelmangel leiden, weisen laut einer wissenschaftlichen Studie Karies auf.²



Konventionelle Zahnpflegeprodukte reichen dann nicht mehr, denn sie benötigen Speichel, um optimal wirken zu können.⁴ Ein Kariesschutz ist somit bei Speichelmangel nicht oder nur unzureichend gegeben. Moderne Zahnpflege sollte an spezielle Bedürfnisse im Alter angepasst werden. Hydroxylapatit (eine Calciumphosphat-Verbindung) ist ein biomimetischer Wirkstoff, der dem Bedürfnis vieler Verbraucher nach einer natürlich wirkenden Kariesprophylaxe gerecht wird. Er ist dem natürlichen Zahnschmelz (der hauptsächlich aus Hydroxylapatit besteht) nachempfunden und schützt den Zahnschmelz vor bakterieller Besiedelung und vor Karies. Zahnpflegeprodukte mit Hydroxylapatit, wie zum Beispiel die neue Karez Zahnpasta und Mundspülung (Dr. Kurt Wolff), können auch unter Speichelmangel wirksam sein.^{4,5} Zusätzlich enthält Karez eine speichelstimulierende Wirkstoffkombination, deren Effekt man sofort nach dem Zähneputzen spürt.



Dr. Kurt Wolff GmbH & Co.KG
Tel.: 0521 8808-0 • www.karex.com

Literaturliste

ANZEIGE

▶ lege artis ◀ **TOXAVIT** gestern - heute - morgen

Veranstaltung

Implantologie spannend und praxisnah in Berlin

Bereits zum vierten Mal findet am 10. und 11. November 2017 in Kooperation mit der Klinik Garbátyplatz das Implantologieforum Berlin statt. Die Veranstaltung stellt seit 2014 einen weiteren wichtigen Baustein im bundesweiten Konzept von hochkarätigen, um regionale Opinionleader platzierten, implantologischen Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG dar. Ziel der unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Theodor Thiele, M.Sc., und Priv.-Doz. Dr. Guido Sterzenbach stehenden Veranstaltung ist es, erstklassige wissenschaftliche Vorträge mit breit angelegten praktischen Möglichkeiten und Referatengesprächen zu kombinieren. Dabei wird, sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf, Neues für versierte Anwender, aber auch Überweiserzahnärzte geboten.

Aktuelle Trends in der Implantologie

**IMPLANTOLOGIEFORUM
BERLIN 2017**

10./11. November 2017
Sofitel Berlin Kurfürstendamm

Online-Anmeldung/Kongressprogramm

Wichtiger Bestandteil und zugleich zentrales Element der Veranstaltung sind die Table Clinics (Tischdemonstrationen). Das Thema der Veranstaltung lautet „Aktuelle Trends in der Implantologie – aus Fehlern lernen“ und ist in diesem Kontext nicht als allgemeiner Überblick mit vielen Vorträgen gestaltet, sondern wendet sich spezialisiert und vertiefend ausgewählten Fragestellungen der Implantologie zu. Um die Themenkomplexe möglichst tiefgründig behandeln zu können und um einen möglichst hohen praktischen Programmanteil zu erreichen, ist die Anzahl der Vorträge und der Hauptreferenten zugunsten der Table Clinics begrenzt. Letztere bieten den Teilnehmern die Gelegenheit, verschiedene Themen vor allem in ihrer praktischen Relevanz zu erleben. Aus Gründen der Effizienz und im Hinblick auf die Kosten für die Teilnehmer findet das wissenschaftliche Vortragsprogramm nur an einem Tag (Samstag, Sofitel Berlin Kurfürstendamm) statt. Darüber hinaus besteht im Rahmen des Pre-Congress Programms aber die Möglichkeit der Teilnahme an der Live-OP in der Klinik Garbátyplatz (Freitagnachmittag).

OEMUS MEDIA AG

Tel.: 0341 48474-308 • www.oemus.com

www.implantologieforum.berlin

hypo-A

Premium Orthomolekularia

BESUCHEN SIE UNS AUF DEM
42.
österreich.
Zahnärztekongress
in Innsbruck!

Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

55% Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!

60% entzündungsfrei in 4 Monaten
durch ergänzende bilanzierte Diät

- Stabilisiert orale Schleimhäute!
- Beschleunigt die Wundheilung!
- Schützt vor Implantatverlust!



Itis-Protect I-IV

Zur diätetischen Behandlung
von Parodontitis

Info-Anforderung für Fachkreise

Fax: 0451 - 304 179 oder E-Mail: info@hypo-a.de

Name / Vorname

Str. / Nr.

PLZ / Ort

Tel. / E-Mail

IT-ZWP 9.2017

hypo-A GmbH, Kücknitzer Hauptstr. 53, 23569 Lübeck
hypoallergene Nahrungsergänzung ohne Zusatzstoffe
www.hypo-a.de | info@hypo-a.de | Tel: 0451 / 307 21 21

shop.hypo-a.de